

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der diesjährigen Telematik-Konferenz veranstalten die Universität Potsdam und die AOK Brandenburg zum zweiten Male eine Art „Telematiz-Gipfel“ für das Land Brandenburg. Durch die Partnerschaft mit einem in Brandenburg beheimateten Planungsbüro für medizinische IT-Lösungen und einer auf die komplexen Rechtsfragen medizinischer Telematik spezialisierten Anwaltskanzlei ist es den Veranstaltern gelungen, den ganzen Kreis telematischer Anwendungen in der medizinischen Versorgung und der dabei zu lösenden Fragen in den Blick zu nehmen. Brandenburg braucht sich auf diesem Feld nicht zu verstecken. Eine Reihe heimischer Firmen und Unternehmen sind im Umkreis der Informationstechnologie in der Medizin mit gutem Erfolg tätig. Auch die Bereitschaft der medizinischen Leistungserbringer, sich telematischen Lösungen und Verbänden – vom spontanen kollegialen Konsil bis zur festen teleradiologischen Zusammenarbeit – zu öffnen, nimmt deutlich zu. So ist es gut, dass mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal der Fokus auf die Möglichkeiten und Perspektiven der Telematik in der Medizin gerichtet wird und alle Beteiligten zusammengerufen werden. Das Land Brandenburg kann davon doppelt profitieren. Denn telemedizinische Lösungen können angesichts der demografischen Ungleichheiten im Lande dazu beitragen, auch für die dünn besiedelten Gebiete eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung zu erhalten. Und andererseits bieten die Entwicklungsmöglichkeiten der Telematik in der Medizin vielen kleineren und mittleren Unternehmen im Lande ein Aufgaben-, Arbeits- und Wachstumsfeld, dem innerhalb der Gesundheitswirtschaft in Brandenburg und im Rahmen des „Masterplan Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg“ zu Recht erhebliche Chancen eingeräumt werden. Auf diesem Wege ist die heutige Tagung ein wichtiger Meilenstein. Ich wünsche mir, dass sich mit dieser zweiten Telematik-Konferenz eine Tradition festigt, die wir alle gemeinsam zum Wohle unseres Landes fortsetzen wollen. Ihnen einen guten Verlauf und viel Erfolg!



Dagmar Ziegler  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
des Landes Brandenburg

## VERANSTALTER

### Telemed Initiative Brandenburg

www.telemed-initiative.de  
info@telemed-initiative.de



### Telematik im Gesundheitswesen „Vernetzte Strukturen - heute und morgen“

am 15. Februar 2007 im  
BlauArt - Tagungshaus Hermannswerder  
Hermannswerder 23  
14473 Potsdam

### Informationen und Anmeldung unter

www.telematik-konferenz.de  
Teilnahme kostenfrei  
Ausstellungsmöglichkeit auf Anfrage

## ORGANISATION

### Ansprechpartnerin

Brunhilde Schulz  
Tel. 0331/977-1117  
Fax 0331/977-1143  
brunhilde.schulz@up-transfer.de



### Universität Potsdam

Am Neuen Palais 10 | 14469 Potsdam  
www.uni-potsdam.de



### TRANSFER

### UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam

Am Neuen Palais 10 | 14469 Potsdam  
www.up-transfer.de



### AOK Brandenburg Die Gesundheitskasse

Potsdamer Straße 20 | 14513 Teltow  
www.aok.de



### Mengel & Partner GbR Ingenieurgesellschaft für Technische Gesamtplanung

Gartenstraße 50 | 12529 Schönefeld  
www.mengelundpartner.de



### Rechtsanwälte Waldheim, Wilbert, Rauch

Potsdam | Berlin  
Carl-von-Ossietzky-Str. 29 | 14471 Potsdam  
www.rechtsberater-berlin.de

© 2007 | Satz & Layout | AVZ Multimedia | Uni Potsdam

# TELEMATIK

im Gesundheitswesen

## Vernetzte Strukturen - HEUTE & MORGEN



» 2. KONFERENZ - TELEMATIK  
im Gesundheitswesen  
Vernetzte Strukturen - heute & morgen

» 15. Februar 2007  
ab 09.00 Uhr

» Veranstaltungsort  
BlauArt - Tagungshaus Hermannswerder  
Hermannswerder 23  
14473 Potsdam

## 2. Konferenz Telematik im Gesundheitswesen „Vernetzte Strukturen – heute und morgen“

15. Februar 2007

### Programm zur Veranstaltung

moderiert von Helga Lensch medienbüro babelsberg

09.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer  
und Ausstellungseröffnung

10.00 Uhr - Eröffnung

- » **Frank Michalak**  
Vorsitzender des Vorstandes der  
AOK Brandenburg - Die Gesundheitskasse
- » **Steffi Kirchner**  
Kanzlerin der Universität Potsdam
- » **Dr. Siegrun Steppuhn**  
Leiterin der Abteilung Gesundheit  
des Ministeriums für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg

10.30 Uhr

- » **Dr. Ulrich Hoffmann**  
[Telemedizin und Versorgungsgestaltung -  
Vision und Strategie des Landes Brandenburg]  
Leiter des Referats Krankenhäuser / Stationäre Rehabilitation /  
Kur- und Bäderwesen des Ministeriums für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg
- » **Dr. Helmut Kunze**  
[Telemedizin - Motor für die Gesundheitsregion  
Berlin-Brandenburg?]  
Technologie Stiftung Berlin - TSBmedici, Berlin
- » **Dr. Andreas Pachten**  
[Fördermöglichkeiten für telemmedizinische Innovationen]  
Stellvertretender Teamleiter Life Sciences der  
ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH, Potsdam
- » **Dr. Dieter Borchmann**  
[Telemedizin als Weg zur Versorgungsoptimierung in  
der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg]  
Geschäftsführer der Landeskrankenhaus-  
gesellschaft Brandenburg e.V.

12.00 Pause (Mittagessen und Präsentationen der Aussteller)

13.15

- » **Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann**  
[Telemedizin im Praxistest:  
Das Brandenburger Modellprojekt Gemeindegewerke]  
Abteilungsleiter Versorgungsepidemiologie und  
Community Health an der Medizinischen Fakultät der  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- » **Prof. Dr. Ludwig Richter**  
[Vernetzung über Sektorengrenzen]  
InterComponentWare AG, Leiter der Niederlassung Köln
- » **Sascha Saßen**  
[Transsektorale Kommunikation mit Telemedizin-, Arzt- und  
Rehaportalen am Beispiel des Evangelischen Krankenhauses  
Düsseldorf]  
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
- » **Dr. Jürgen Raabe**  
[Tele-Diabetologie Modell Birkenwerder:  
Ein effizientes Konzept für strukturschwache Regionen]  
Chefarzt der Abteilung Diabetologie,  
Asklepios Klinik Birkenwerder

14.45 Uhr

- » **Borjana Kujumdshieva-Boehning**  
[Telemedizin - Prävention, medizinischer Nutzen und wirtschaft-  
liche Chance am Beispiel der Volkskrankheit Schlafapnoe]  
Geschäftsführerin des iDoc Institutes für medizinische  
Fachinformation, Patientenaufklärung und  
Diagnostik GmbH & Co. KG, Potsdam
- » **Prof. Dr. Dietmar Enderlein**  
[MEDI GREIF-Einweiserportal:  
Integriert arbeiten – gemeinsam gewinnen]  
Vorstandsvorsitzender der Medigreif Unternehmensgruppe,  
Greifswald
- » **Stefan Burkart**  
[Andere Länder andere Sitten: Erfahrungsbericht mit  
der einrichtungsübergreifenden Nutzung der NEXUS-EPA  
in Bologna, Italien]  
Vorstand der NEXUS AG, Villingen Schwenningen

15.45 Pause

16.15 Uhr

- » **Michael Herfert**  
[PROSECCO - Mit dem Browser signieren, verifizieren und vieles mehr]  
Fraunhofer-Institut Sichere Informationstechnologie, Darmstadt
- » **Prof. Dr. Armin Nethe**  
[Perspektiven einer integrierten Telemedizin]  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Fachgebiet Theore-  
tische Elektrotechnik und Medizintechnik / Medizinische Gerätetechnik
- » **Prof. Dr. Irene Krebs und Dirk Jandt**  
[Nutzung von (Erfahrungs-) Wissen mit Hilfe  
von Informationssystemen in der Medizin]  
Brandenburgische Technische Universität Cottbus,  
Lehrstuhl für Industrielle Informationstechnik

17.15 Uhr - Podiumsdiskussion Helga Lensch (Moderation)

Telemedizin im Dienste des Patienten – gemeinsam das Notwendige gestalten

- » **Dr. Dorothea Heuer**  
Praxis für Pathologie und Zytodiagnostik, Brandenburg an der Havel
- » **Petra Richter**  
Geschäftsbereichsleiterin Abrechnung / EDV  
der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg
- » **Dr. Dieter Borchmann**  
Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e.V.

- » **Dr. Ulrich Hoffmann**  
Leiter des Referats Krankenhäuser / Stationäre Rehabilitation /  
Kur- und Bäderwesen des Ministeriums für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg

- » **Dr. Walter Kruschke**  
Chefarzt der Strahlentherapie des Klinikums Barnim -  
Werner Forßmann Krankenhaus Eberswalde  
Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin e.V.

- » **Prof. Dr. Michael Oeff**  
Chefarzt der Klinik Innere Medizin 1  
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH

18.00 Uhr - Schlusswort

- » **Frank Michalak**  
Vorsitzender des Vorstandes der AOK Brandenburg –  
Die Gesundheitskasse

anschließend Get Together

TELEMATIK